

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

286 (19.10.1890) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286. Viertes Blatt.

Sonntag den 19. Oktober

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 10113. In der Zeit vom 22. bis mit 30. d. Mts. findet Einquartierung ohne Verpflegung statt und zwar voraussichtlich in der Karlstraße, gerade Hausnummern 30—74, ungerade Hausnummern 31—73, sodann in der Augustastrasse und möglicherweise auch noch in der Kurvenstraße. Quartierpflichtige, welche die ihnen zugewiesene Mannschaft anderweitig unterzubringen beabsichtigen, haben die von ihnen in Aussicht genommenen Quartiere auf dem Einquartierungsbüreau — Rathaus zu ebener Erde, Zimmer Nr. 25, Eingang von der Hebelstraße — gemäß §. 10 des Quartierleistungsgesetzes rechtzeitig anzumelden. Ungeeignete Quartiere werden zurückgewiesen.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1890.

Der Stadtrat.
Schnegler.

G. Dec.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 20. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,
werde ich zu Belohnung, Zusammenkunft beim
Rathhaus, gegen baare Bezahlung im Vollstreckungs-
weg öffentlich versteigern und zwar:
etwa 30 Centner Heu und Stroh, 1 Wind-
mühle, 1 neuen Kastenwagen, mehrere Centner
Frucht, 1 weisbürtigen Kleiderkranz, 1 Glas-
schrank, 1 Pfeilertkommode, ca. 20 Tafeln venet.
Glas sowie noch verschiedene Haus- und Feld-
geräte.
Karlsruhe, den 17. Oktober 1890.
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 20. Oktober l. J., Vor-
mittags 9 Uhr und Nachmittags 2
Uhr anfangend, versteigere ich im Auf-
trage des Konkursverwalters im Pfandlokale
Zähringerstraße 44 hier die zur Konkurs-
masse des Restaurateurs Ernst Seeger hier
gehörigen Gegenstände und Weine, als:
1 Waschtisch mit weißer Marmorplatte
und Spiegelauflage, 1 Sopha, 1 Pfeiler-
kommode mit Spiegelauflage, 5 Rohr-
stühle mit hohen Lehnen, 2 Nachtschische mit
weißen Marmorplatten und Aufsatz, 1 Näh-
schischen, 1 Rauchschischen mit Service, 1
Serviertisch, 2 Weisszengläser, 1 Wiener
Schaufelstuhl, 2 Oelgemälde, 2 Schränke,
1 Bodentypisch, Vorhänge mit Gallerien,
Tische, Rohrstühle, 5 Dienbotenbetten,
Ständer, Kübel, Tafeltücher, Servietten,
Betttücher, Handtücher, Bettüberzüge, 38
Bierkrüge mit Deckeln, Deckelgläser, Wein-
und Bierflaschen und Gläser, Bierglas-
unterzüge, Zandholzbehälter, Bestecke (Chri-
ststoffe), Platten Teller, 1 Kupferkessel mit
5 Einjagcasserolen, 6 Kupfercasserolen ver-
schiedener Größen, 1 Waage mit Gewichten,
Emailgeschirre, Beatzpfannen und dergl.;
ferner: Schaumwein, verschiedene Flaschen-
weine, Punsch, Kirschen- und Zwetschgen-
wasser, Himbeerjast.
Sämtliche Gegenstände sind wenig ge-
braucht und gut erhalten.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1890.
N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

*21. Am Montag den 20. Oktober 1890,
Vormittags 9 Uhr, werden Gottesauerstraße 5,
4. Stock,
1 aufgerichtetes Bett, 1 Gbiffonniere, 1 Wasch-
kommode mit Marmorauflage, 1 Nachtschisch und
sonst verschiedene Hausrath
öffentlich versteigert.
Sämtliche Gegenstände sind gut erhalten und
werden Wegzugs halber verneigert.
Der Beauftragte.

Spezereiwaren-Versteigerung.

21. Montag, den 20. Oktober, Nachmittags
2 Uhr beginnend, werden im Auftrag Waldhorn-
straße 44 im Laden gegen Baarzahlung ver-
steigert:
Suppen- und Gemüse-Nudeln, Erbsen, Bohnen,
Linsen, Hoferguthe, Pfeffer, Zimmt, Apfelschnitz,
Frankkaffee, Schmirzische, Hanfsamen, Senf, Wische,
Wagenschmirz, 6 Mille bessere Cigaren, 1 Kaffee-
brenner, ein zweirädriger Stockfarrer, 1 Hand-
wägchen, ein Cigarrenkasten, eine Balkenwaage

mit Gewichten, ein Gartenhaus u., wozu Liebhaber
höflichst einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 7 ist im Seitenbau eine freund-
liche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasser-
leitung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.
* Amalienstraße 6, nächst der Herrenstraße,
ist im 2. Stock eine neu hergerichtete, freundliche
Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, wovon 3 mit
besonderem Eingang, Küche und Zugehör auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
* Bürgerstraße 6 ist eine freundliche
Wohnung, der Neuzeit entsprechend ein-
gerichtet, von 2 bis 3 oder auch 5 Zimmern,
Küche, Keller und Maniardenkammer zu ver-
mieten. Näheres parterre links.
* 31. Douglasstraße 9 ist im 3. Stock eine
schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern
und 2 Maniardenzimmern auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Näheres im Laden.
* Körnerstraße 21 ist der 3. Stock von 5 Zim-
mern und Zugehör auf sofort oder später zu
vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.
* Leopoldstraße 33 ist eine freundliche,
neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche
und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorder-
hauses.
* Lessingstraße 9, Hinterhaus, ist eine Woh-
nung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf
23. Oktober wegen Bezug billig zu vermieten.
* 21. Luisenstraße 9 zu ebener Erde ist eine
Wohnung von einem Zimmer mit Küche und Keller
nebst Aussicht in den Garten auf 23. Oktober oder
1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
* Wielandstraße 24 ist im 3. Stock des
Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zim-
mern und Zugehör, zu vermieten. Ebdaselbst ist
eine Maniardenwohnung nebst Zugehör zu ver-
mieten. Zu erfragen Wielandstraße 24 im 3.
Stock des Vorderhauses links, bei Frau Baumann.
* 31. Wilhelmstraße 2 ist eine Maniarden-
wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich
zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Luisenstraße 12 ist ein Laden mit Wohnung
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelm-
straße 47 im 2. Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

* Werderstraße 6, nächst dem Sallenwäldchen,
ist ein möbliertes Parterrezimmer sofort oder auf
1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.
* Werderstraße 84 ist im 4. Stock ein möbliertes,
auf die Straße gehendes Zimmer an einen an-
ständigen Arbeiter billig zu vermieten.
* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist
auf 1. November zu vermieten: Bahnhofstraße 32
im 3. Stock links.

21. Landgrabenstraße 58 (Insel Helgoland), ge-
genüber der Lokalbahnstation, ist im 2. Stock ein
auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer
sofort oder auf 1. November zu vermieten. Nä-
heres daselbst.

* Zähringerstraße 63 ist im 2. Stock sofort ein
schönes, möbliertes, auf die Straße gehendes Zim-
mer um 16 Mk. zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten
ist auf 1. November zu vermieten: Kaiserstraße 71
im Seitenbau, zwei Treppen hoch.

* Eine helle, geräumige Mansarde ist sogleich
oder später an eine einzelne Person billig zu ver-
mieten. Zu erfragen Ostendstraße 5 im 3. Stock
rechts.

* Luisenstraße 57 sind im 3. Stock (linker Glas-
abschluss) zwei möblierte Zimmer, beide nach der
Straße gehend, eines außerhalb des Glasabschlusses,
mit oder ohne Kost zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Maniardenzimmer mit
auter Pension ist per sofort zu vermieten: Akade-
miestraße 65 im 2. Stock.

* Ein Maniardenzimmer mit Kochofen ist auf
1. November zu vermieten. Näheres zu erfragen
Ostendstraße 1 im 2. Stock.

* Ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer
ist sofort oder auf 1. November an einen bessern
Arbeiter billig zu vermieten. Ebdaselbst wird
ein nicht zu großer, gut erhaltener Kleiderschrank
zu kaufen gesucht: Lessingstraße 56 im 4. Stock links.

* Blumenstraße 15 ist ein schön möbliertes Zim-
mer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu
erfragen im Laden.

Ein Mitbewohner

wird sogleich gesucht: Wielandstraße 6 im 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Werderstraße 81 ist im 2. Stock des Vorder-
hauses eine gute Schlafstelle an einen soliden Arbeiter
sogleich zu vermieten.

21. Im Gasthaus zu den 3 Königen wird

Einquartierung

angenommen.

Einquartierung

angenommen. Zu erfragen im Nassauerhof.

Möbliertes Zimmer

mit Mittagstisch für einen Herrn gesucht. Offerten
mit Preisangabe sind unter Nr. 359 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches gut
kocht und alle Hausarbeiten willig verrichtet, wird
zu einer kleinen Familie auf sofort gesucht. Näheres
Hirschstraße 65 im 3. Stock.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen findet sofort
Stelle. Näheres zu erfragen Akademiestraße 37
im 3. Stock.

Zu einer einzelnen Dame wird sogleich ein so-
lides Mädchen bei guter Bezahlung gesucht. Zu
erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

* Ein kräftiges und fleißiges Mädchen für Küche
und Hausarbeit wird sofort gegen hohen Lohn
gesucht. Näheres Kreuzstraße 17 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und die
häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort
Stelle: Viktoriastraße 10, parterre.

* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche
und Hausarbeit findet per 1. November Stelle:
Akademiestraße 65 im 2. Stock.

C. Sogleich wird ein fleißiges Mädchen
für eine kleine Familie gesucht, welches
etwas nähen und bügeln kann sowie willig
häusliche Arbeit verrichtet. Zu erfragen bei
Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

U. Soh. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sucht Stelle durch **Frau Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod.

10000-12000 Mf. werden zu 5% verzinstlich auf II. Hypothek eines feinem Hauses aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 360 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Installateur,

ein tüchtiger, findet bei hohem Lohn sogleich Arbeit: **Wilhelmstraße 2 im 2. Stod.**

* Einige tüchtige, selbstständig arbeitende

Schlosser

finden dauernde Beschäftigung: **Bahnhofstraße 32.**

Tüchtige Modellschreiner

auf einige Tage bei hoher Bezahlung gesucht. **Karlsruher Waschmaschinenfabrik „Badenia“**. **E. Strenitz.**

Kutscher-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein stadtkundiger Kutscher gesucht: **Bahnhofstraße 42.**

Kinder mädchen gesucht.

Ein erfahrenes Kindermädchen findet sogleich zu einem Kinde gute Stelle. Näheres **Kaiserstraße 167**, zwei Treppen hoch rechts.



Stellen finden:

ein Koch, ein jüngerer, welcher selbstständig arbeiten kann, in Restaurant I. Ranges, ein Oberkellner, ein jüngerer, französisch und englisch sprechend, zwei jüngere Kellner nach auswärts im Alter von 16 und 17 Jahren, ein Hotelbursche im Alter von 19-22 Jahren für ein kleineres Hotel,

ferner:

5 bessere Kellnerinnen, 4 Restaurationsköchinnen, 2 Hotel-Zimmermädchen, 1 jüngeres Büffetmädchen, 2 Kaffee-Köchinnen, eine Büffetdame für ein Weinrestaurant I. Ranges nach Berlin, eine Ladnerin für ein gemischtes Waarengeschäft, eine Ladnerin (Kassiererin) nach Heidelberg, 2 Weißschneiderinnen, 4 Mädchen, welche etwas kochen können für hiesige gute Privathäuser und 10 Spülmädchen durch das Haupt-Placierungsbureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Stellen suchen:

circa. 10-15 Oberkellner, 20-30 Zimmerkellner, 8-10 tüchtige ältere Köche und einige jüngere Saal- und Restaurationskellner und Hotelburschen,

ferner:

eine gute Hotelköchin, eine Restaurationsköchin, Salairanspruch 50 Mf. per Monat, eine sehr **Verkäuferin** in der gewandte Kurz- und Galanteriewaaren-Branche eingeführt,

zwei Kellnerinnen

von auswärts gekommen, **eine Weißzeugbeschließerin** und zwei Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

C. Dienstpersonal aller Art für Privatherrschaften und Hotels vermittelt und placiert für hier und nach auswärts **Frau Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod.

Näherinnen

außer dem Hause finden sofort Arbeit bei **C. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik**, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Anzeige.

Es wird für das Ausland eine bessere **Bonne** gefestten Alters mit sehr guten Zeugnissen gesucht. Nähen, Erfahrung in der Kinderpflege und gute Aussprache durchaus erforderlich. Zu erfragen täglich zwischen 2 und 3 Uhr: **Friedenstraße 8 im 4. Stod.** 3.1.

Eine gewandte Kellnerin

kann sofort eintreten: **Waldstraße 40 zum „weißen Berg.“** 2.1.

Photographie.

21. Eine hiesige photographische Anstalt sucht einen jungen Mann aus achtbarer Familie als **Lehrling**. Adressen sind unter Nr. 358 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

Für ein bedeutendes Manufakturgeschäft wird per sofort ein **Lehrling** gesucht. Offerten unter Nr. 362 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Monatsfrau-Gesuch.

Mariensstraße 43 im 3. Stod wird für sogleich eine pünktliche Monatsfrau gesucht. Näheres dort zu erfahren.

Gesucht

wird eine ältere, alleinstehende Person oder ein jüngeres Mädchen zu leichter Beschäftigung. Zu erfragen **Amalienstr. 24 im 2. Stod** des Seitenbaues.

Ein Bursche,

welcher mit Pferden umgehen kann und gut empfohlen ist, findet eine Stelle in der **Dampfmolkerei Karlsruhe**, **Wilh. Pfeiffer.**

Verkäuferin,

vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten der Leinen- und Ausstattungs-Branche, sowie bewandert in schriftlichen Arbeiten, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, Engagement an hiesigem Plage. Offerten unter Nr. 353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstille Gesuch.

Ein junger Mann aus guter, achtbarer Familie wünscht in eine gute Conditorei als Lehrling einzutreten. Offerten unter Nr. 357 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Bei Gegenfindung alter Kleiderstoffe oder Salband werden schöne Käuferteppiche billig gemoben bei **F. Argast**, Teppichweber in **Diedelsheim** bei Bretten. Adressen wollen im Gasthaus zum **Grünen Hof** in Karlsruhe niedergelegt werden.

Haus-Verkauf.

Ein vorzüglich rentrendes, dreistöckiges, hübsches Haus ist mit ca. 1500 Mf. Anzahlung unter äußerst günstigen Bedingungen aus freier Hand sofort feil. Offerten unter Nr. 361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Haus

mit gut gehendem Ladengeschäft in verkehrsreicher Lage ist um 28000 Mark mit 4-5000 Mf. Anzahlung sofort feil. Dasselbe hat großen Hof, Werkstätte und Garten und eignet sich auch zum Umbau für ein größeres Anwesen. Reflektierende wollen Anfrage richten unter Nr. 356 an das Kontor des Tagblattes.

Für Buchbinder.

* Eine Kraus'sche Radschneidemaschine, 50 cm Schnittlänge, noch neu, hat im Auftrag zu verkaufen **A. W. Ehrmann**, Spitalstraße 3 im 3. Stod rechts.

Zu verkaufen:

zwei nußbaumpolirte, gut erhaltene Mainzer Bettstellen nebst Koft und Kopfpolster, eine nußbaumpolirte Kommode und ein eben solcher Nachttisch um billigen Preis. Zu erfragen **Lammstraße 3 im 3. Stod.**

Fässer-Verkauf,

vorzüglich zu Wein und Most geeignet, von 150 bis 800 Liter Gehalt.

B. Odenhelmer,

3.1. **Brantweinbrennerei, Durlacher Allee.**

Bierflaschen,

einige Hundert, werden abgegeben. Näheres **Gut Sellberg.**

Ein älteres Tafellavier

wird um billigen Preis zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 354 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Aquarium,

ein gebrauchtes, großes, wird zu kaufen gesucht. Angebote beliebe man unter Nr. 355 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Bitte zu lesen!

* Ich zahle den realen Werth für getragene Herrenkleider, Uniformen, Militäreffekten, Stiefel, Gold- und Silberborten, gebrauchte Möbel und Bettstüde, Aktien, Geschäftsbücher und Briefe und sonstige alte Bücher und Zeitungen, altes Eisen, Kupfer, Messing, Blei und Zink u. s. w.

W. Landauer, Erbprinzenstraße 34.

Bestellungen durch Postkarte oder mündlich werden pünktlich besorgt.

Englische

Conversation und Correspondenz können schnell und praktisch erlernt werden. Unterricht erteilt ein erfahrener Amerikaner. Bedingungen mässig. Bitte sich schriftlich unter Nr. 347 an das Kontor des Tagblattes zu wenden.

Wiener Früchtebrot

in bekannter feinsten Güte, sowie einfaches **Sugelbrot**, täglich frisch empfiehlt

A. Wurz,

Wiener Feinbäckerei,

Kaiserstraße 225.

Cognac,

alten französ. (fine Champagne), empfiehlt in 1/1 und 1/2 Flaschen sowie in Korbflaschen à 5 und 10 Liter

Karl Baumann,

Wein- und Theegeschäft,

3.1. **Karlsruhe, Akademiestraße 20.**

Aechte Honiglebkuchen,

eigenes Fabrikat, in Herz- und Kandelsternform, **Griechische Nusselebkuchen,**

Münzberger Lebkuchen

in verschiedenen Größen empfiehlt en gros und en détail

A. Wurz,

Wiener Feinbäckerei,

Kaiserstraße 225.

Neuen Wein,

selbsteingemachtes **Sauerkraut, Essiggurken**, neue holl. **Bollhöringe**, russ. **Sardinen**, Berliner **Hollmöpse** empfiehlt

* **J. Dolland, Bahnhofstraße 4.**

India,
preisgekrönte 5 Pf.-Cigarre,
empfiehlt
Gustav Müller,
5.1. am kathol. Kirchenplatz.


Haarkalbleder.
Schäfte aller Art in
bester, anerkannt vorzüg-
licher Arbeit bei
12.5. **Carl Götz,** Lederhandlung,
Kaiserstraße 143.

Bahnhofstadttheil.

Jede Art
Lampen,
Häng-
Lampen,
Tisch-
Lampen,
Wand-
Lampen,
Wirtschafts-
Lampen

in größter Auswahl empfiehlt billigst
Alb. Heusser,
68 Schützenstraße 68.

Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Kohlenkästen mit und ohne Deckel,
Kohlenlöffel,
Schürhaken,
Coaksfüller,
Kohleneimer,
Asheneimer 3.1.
empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ph. Nagel,
Kaiserstraße 55, gegenüber der technischen
Hochschule.

Empfehlung.

* Bei bevorstehendem Wohnungswechsel erlaubt
sich Unterzeichneter in Anfertigung von Firmen-
schildern aller Art, sowie allen in seinem Fache vor-
kommenden Reparaturen bestens zu empfehlen.
Billige Preise und reelle Bedienung zugesichert.
Hochachtung

A. Rettenmaier, Schlosser,
Karlsruhe 22.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
webe, Siebe, Erds-, Sand- und Kohlenburchwürfe
empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
Mein Geschäft befindet sich jetzt Luitzenstraße 35.

Schiefer- und Ziegeldächer

werden umgedeckt und ausgebessert, sowie Holz-
cement- und Dachpappe-Bedachungen neu her-
gestellt und repariert unter Garantie durch

Emil Streckfuss, Schieferdecker,
Wilhelmstraße 59.
Bestellungen werden angenommen: Amalien-
straße 39 im Laden. 20.16

Ende Oktober geht ein Möbelwagen leer
von Karlsruhe nach Freiburg i. B.
und könnte ein Rücktransport billig über-
nommen werden. Achtungsvoll *2.1.

Edm. Tritschler, Möbeltransporteur,
Eisenbahnstraße 46, Freiburg.

Achtung!

6.4. **Delgemälde, Delbruckbilder,**
Kupfer- und Stahlstiche reinigt und
restauriert zu mäßigen Preisen

Wilh. Rösch, Retoucheur,
Waldstraße 6 im Hinterhaus, parterre

Krautschneiden.

*3.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Kraut-
einschneiden mit Tyroler Hobel und wird dasselbe
nach Belieben auf's Feinste geschnitten. Bestellungen
werden in der Restauration zur Götterdäm-
merung sowie Waldhornstraße 32 entgegenge-
nommen.
Frau Schwarz Wittwe.

Der Tyroler

Krautschneider,

Josef Eschhofen, Sohn von Frau Maria
Theresia Eschhofen, empfiehlt sich im Kraut-
und Rübeneinschneiden.

Schriftliche Bestellungen werden entgegen-
genommen im Gasthaus zur Fortuna,
Ecke der Blumen- und Waldstraße, und Gast-
haus zu den drei Königen, Ecke der
Hebel- und Kreuzstraße. 6.6.

Zu Abschließen

von
Feuer-Versicherungen

für den

Londoner Phönix

(gegr. 1782, in Deutschland vertreten seit 1786,
Dispositionsfond 16 Millionen Mark)
empfiehlt sich

Alexander Martin,
Bezirks-Agentur,
Kreuzstraße 31.

Schwarzer Adler,

Kronenstraße,
empfiehlt

neuen süßen Böhlerthaler,

ferner:

neuen süßen Pfälzer Traminer
per 1/2 Liter 60 Pfg.

Gasthaus zur Walhalla

— Bahnhofstraße 54 —

empfiehlt
neuen Wein,
sowie Rothweine und
einen ausgezeichneten Stoff **Woininger-**
sches Lagerbier. 4.2.

Unser nunmehr neu eingerichte-
tes und verschließbares Nebenzim-
mer, welches sich für ein Vereins-
lokal eignet, empfehlen wir hiermit
den tit. Vereinen und Gesellschaf-
ten zc. auf's Beste.

Hopf & Abendschein,

Gasthaus zur Walhalla,
Bahnhofstraße 54,

neuen süßen Wein

nebst reichhaltiger

Speisenkarte

empfiehlt bestens

K. Michenfelder,
zum weißen Löwen.

Neuen süßen Wein
empfiehlt

Eduard Bayer,
zum goldenen Schen.

Empfehle von heute ab neben, wie bekannt
vorzüglichen reinen alten Weinen, **neuen**
süßen Wein per 1/2 Liter 15 Pfg., per
1/2 Liter 25 Pfg.

Gute Speisen. — Schrempf'sches
Lagerbier.

K. Rau, zu den 3 Königen.

NB. Bedienung durch 3 Marktgräferinnen
in Landestracht.

Restauration zur Götterdämmerung,
Kaiser-Passage.

Neuen süßen und federweißen
Dürkheimer

das Viertel zu 20 Pfennig
empfiehlt bestens

G. Flach.

NB. Jeden Sonntag von 10 Uhr ab ausgezeich-
neten warmen Zwiebelkuchen.

Neuen Süßen

empfiehlt

Bremeier,

zum Salmen.

Neuen süßen Wein,

Dürkheimer, empfiehlt
Restauration J. Neukamm,
Wilhelmstraße 8.

Guten Mittagstisch

empfiehlt

8.4.

J. Forster, zum Deutschen Hof,
Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße.

Anzeige.

* Frische Leberwürste und Schwardenmagen,
Preßkopf, Lohnerwurst, Salami, Wiener-
und Fleischwürste empfiehlt bestens
Wolf Reutlinger Wittwe,
große Spitalstraße 2.

Scheffelhof,

Werderstraße 37,

empfiehlt seine fein hergerichtete Marmorfegel-
bahn, einzig in dieser Art. Auch sind noch zwei
Abende an Gesellschaften zu vergeben.

Fr. Ness.

Berghausen.

* Heute ist hier Kirchweih.

3.1.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99,

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Abonnements 5 Reisen 1 Mt.

Vom 19. bis mit 25. Oktober

Oesterreich.

Steiermark.

I. Cyclus.

I^a Mostäpfel

treffen in den nächsten Tagen hier ein und nimmt
jetzt schon Bestellungen entgegen

W. F. Pfeiffer.

*21. Ecke der Rüppurrer- und Augartenstraße.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Andreas Heckner,

Schreinermeister,

sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung und den erhebenden Trauergefang des Gesangsvereins Concordia sprechen wir Allen unsern innigsten Dank aus

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Eduard Heckner,

Schreinermeister.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben Frau, Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

Frau **Marie Bollrath,**
geb. **Niech,**

und die reichlichen Blumenpenden spreche ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen den innigsten Dank aus.

Karl Bollrath sen.

Karlstraße, den 18. Oktober 1890.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von
4-6 Uhr im Arbeitssaal der höheren Mädchenschule, Sobhienstraße 14.

Moosrose.

Nach Jahren l. heute w. e. Br. unter Deinen
Büch. Hole t. schleunigst, es hängt viel von ab.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. Oktobr. Aenderung der
Abonnements-Nummer. III. Quartal. 108.
Abonnem.-Vorstellung. **Der Trompeter
von Säckingen.** Oper in drei Aufzügen
nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theil-
weiser Benützung der Idee und einiger Ori-
ginallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung
von Rudolf Bunge. Musik von Victor
E. Neßler. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 21. Oktober. 13. Vorstellung
außer Abonnement. Zum ersten Male: **Legende
von der heiligen Elisabeth**
von Franz Liszt. Scenisch dargestellt in zwei
Theilen und sieben Bildern. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Vormerkung zu dieser Vorstellung werden
außer in der bereits bekannt gegebenen Zeit aus-
nahmsweise am Sonntag den 19. von Beendigung
der Vorlesung im Foyer an während einer
halben Stunde im Kassenzimmer des Hoftheaters
angenommen.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr
auf dem Schloßplatz

Parade-Musik.
Grenadier-Kapelle.

Geschäfts-Eröffnung.

Beehre mich, meinen werthen Kunden sowie einer tit. Einwohnerschaft
die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter der Firma

W. Seemann

Herrenstraße 27 ein

Putz- und Mode-Geschäft

eröffnet habe.

Für das mir bisher in so ho em Maaße entgegengebrachte Zutrauen
bestens dankend, bitte ich um ferneren geneigten Zuspruch.

Gleichzeitig erlaube ich mir den Eingang sämtlicher Saison-Neuheiten
ergebenst anzuzeigen und lade zu der heute eröffneten

Modell-Ausstellung

freundlichst ein.

W. Seemann, vorm. Büst.

Halte mein reichhaltiges Lager in garnirten

Damen-, Mädchen- und Kinderhüten,

in Sammten, Bändern, Schleiern, Federn, Fantasien, Formen zc. bestens
empfohlen.

Sämmtliche in das Putzfach einschlagende Artikel werden rasch und fein
erledigt.

W. Seemann, Herrenstraße 27.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

Freunden und Bekannten sowie dem hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefl.
Kenntniß, daß ich unter'm Heutigen die Wirthschaft

zum Markgräfler Hof,

Adlerstraße 31,

übernommen und eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung eines guten Weines und
guter Speisen sowie eines feinen Stoffes Biers meine Gäste zu befriedigen.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Brandstetter.

**Neuen süßen Wein
(Burrweiler)**

empfehlen:

**Bauer, zum alten Fries, Wilhelmstraße,
Eberle, Restaurateur, Grenzstraße,
Fabrer, zum Hirsch, Grünwinkel,
Köllenberger, Restaurateur, Werderstraße,
Mehnenfelder, zum weißen Löwen,
May, Café May, Kriegstraße,
Trautz, zum Trompeter von Säckingen,
Wiedmer, Restaurateur,
Walter, zur Wacht am Rhein, Grünwinkel.**

Zum goldenen Fass,

Adlerstraße 38.

Montag den 20. Oktober:

Grosses humorist. Gesangs-Concert

der Komiker und Original-Quettisten **Kern und Nothstein.**

Anfang halb 8 Uhr. Eintritt frei.

Ofenschirme, Ofenvorsetzer

sowie alle **Feuer-Geräthe** in grösster Auswahl.

Heinrich Lange, Herrenstrasse 28.

Danksagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Herrn Hauptlehrer Joseph Langenbach

bewiesene, so wohlthunende Theilnahme von Seiten der Behörde, der Lehrerschaft, Freunden und Bekannten, sowie für den erhebenden Trauergefang des Lehrergefangvereins, die zahlreiche Leichenbegleitung und die vielen schönen Blumen Spenden sagen innigen Dank

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Polyhymnia.

Wir beehren uns, zur Kenntniß unserer Mitglieder zu bringen, daß im bevorstehenden Winter die Abendunterhaltungen an folgenden Tagen im „**Weissen Säen**“ stattfinden:

Samstag den 6. Dezember 1890,

Mittwoch den 7. Januar 1891,

Sonntag den 8. Februar 1891 und

Mittwoch den 4. März 1891.

Für den Monat Mai ist ein Ausflug in Aussicht genommen.

Wegen Aufnahme in die Gesellschaft beliebe man sich an den I. Vorstand, Herrn Direktor **Stende**, Sophienstraße 41, zu wenden.

2.1.

Der Vorstand.

Standesbuchs 1890/91.

Cheaufgebote:

17. Okt. Ferdinand Reff von Etodach, Assistent hier, mit
Christina Kölsch von Kerpen.
18. „ Karl Nonnenmacher von Sulzfeld, Etelnbauer
hier, mit Katharina Mayer von Siegelbach.

Weschliefungen:

18. Okt. Paul Scherke von Dobrzewie, Privat-Ber-
meister in Trier, mit Gertrude Liem von
Erfurt.
18. „ Hartmann Dollinger von hier, Maschinenarbeiter
hier, mit Anna Burkhard von Siebbach.
18. „ Johann Ruf von Langenalb, Drehermeister hier,
mit Ernestine Ruf Wwe. von Langenalb.
18. „ Gustav Schmidt von Freiburg, Buchhalter hier,
mit Amalie Lorie von Venedig.

Geburten:

17. Okt. Paula Waiblle, Vater Felix Stenzel, Kassen-
Assistent.
17. „ Hedwig Elfo, Vater Gustav Adolf Heil, Vater.

Todesfälle:

16. Okt. Johann Andreas, Kohlenbändler, ein Chemann,
alt 89 Jahre.
17. „ Julchen Wollensack, alt 22 Jahre, Ehefrau des
Tagelöhners August Wollensack.
17. „ August, alt 22 Tage, Vater August Reßler,
Auskäufer.

Fremde

übernachteten hier vom 17. bis 18. Oktober.

Bahnhofshotel. Krämer, Fabr. v. Eger. Jakob,
Subdirekt. v. Nordhagen. Schumann u. Ringler, Fabr.
v. Suttardt. Triebfuss, Generalagent v. Ludwigshafen.
Stähle, Sekr. v. Freiburg. Bumüller, Hotelier v. Jungingen.
Bücker, Farmer v. Biesenthal. Silbermann, Kfm.
v. München. Gagsch, Kfm. v. Albrecht. Rothschild u.
Bauer, Kf. v. Mannheim. Uhl, Kaufm. v. Oberweiler.
Reidemann, Kfm. v. Leipzig. Meyer, Kfm. v. Worms.
Wacker, Kfm. v. Chemnitz. Mann, Kfm. v. Erfurt.
Erzbrünnen. Dr. Barlow m. Fam. v. San Fran-
cisco. Uchtritz, Hauptm. m. Fam. u. Dienerschaft. v.
Neumünster. Krebber v. Amstetten, Major, u. Staudigl,
Gr. hof. Kammerjäger v. Berlin. Becker, Bürgermeist.
v. Düsseldorf. Rindermann, Insp. v. Magdeburg. Fr.
Schubert v. Damburg. Mannemann, Fabrikdirektor v.
Hemsheld. Roman, Kaufmann v. Mülhausen. Fr. v.
Gelder u. Fr. v. Schönbrunn v. München. Neumann
u. Hermann, Kf. v. Berlin.

Hotel Germania. Frhr. v. der Dölen, Lieut. v.
Oltenburg. Varnung, Rent. m. Fam. u. Dienerschaft. a.
England. Fr. Greif, P. l. v. Wehl. von Wiesbaden.
Greiner, Ing. v. Büffel. Greppin, Reg.-Baumeister v.
Straßburg. Hammer, Maschinensabr. von Dülberg.
Bromberg, Priv. m. Fam. v. Hamburg. Dr. Heub.
Pils. v. Weinheim. Kaiser, Fabrikbes. v. Fabr. Jammig,
Rent. v. London. Zacharias, Rent. v. Liverpool. Merian,
Pils. v. Basel. Berger, Kfm. v. Straßburg. Hammerstein,

Kfm. v. Berlin. Wurm, Kfm. v. Köln. Ablers, Kfm.
v. Hamburg. Simon, Kaufm. v. Mülhausen. Kampe,
Kfm. v. Bremen.

Hotel Große. Thiel, Baumeister v. Berlin. Bauer
Fabr. v. Fabr. Woppe, Fabr. v. Coburg. Einner, Guts-
besitzer v. Dall. Gräger u. Schäfer, Kauf. v. Köln.
Gummel, Kfm. v. Wörthelm. Brankisch, Kfm. v. Frankfurt.
Reinsel, Kfm. v. St. Louis. Kohn, Kfm. v. Berlin.
Kuhn, Kfm. v. Vera. Jösch, Kfm. v. Blaun. Lichten-
berg, Kfm. v. Peterstorf. Platt, Kaufm. v. München.
Mikermann Kfm. v. Nürnberg. Beauer, Kfm. v. Schweim.
Klein, Kfm. v. Wien. Räder, Beamter v. Frankfurt.

Hotel Luis. Sonnemann, Kaufm. v. Romstein.
Eppenheimer, Kfm. v. Speyer. Lützel, Kfm. v. Eßhor-
dorf. Kuhnmann, Kfm. v. Dreden. Gallante, Kfm. v.
Genf. Wiesbaden, Kfm. v. Straßburg. Herbel, Kfm.
v. Speyer. Gabelmann, Kfm. v. Marus. Wiedmann,
Kfm. v. Galm. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Rosenhart,
Kfm. v. Ulm. Späth, Kfm. v. Pforzheim. Frau Glaser
P. l. v. Nürnberg. Horcull, P. l. v. Berlin. Hau-
schilt, Ing. v. A. an. Serier, P. l. v. Kottweil. Schade,
Kfm. v. Darmstadt. Richter, Kfm. v. Leipzig. Kitz,
Kfm. v. Köln. Kuterlich, Kfm. v. Berlin.

Hotel Viktoria. Noimann, Stud. a. Festsch.
Israel, Stud. a. Pfuland. Frau Maxwell m. Lehrer
v. London. Keller, Direkt. v. Berlin. Jungbluth, Weib.
v. Chicago. Müller, Kfm. v. Mannheim. Auerbach u.
Karlebach, Kf. v. Frankfurt. Glatte, Kfm. m. Frau v.
St. Johann. Kuhlmann, Kfm. v. Bielefeld. Schröder,
Kfm. v. Wien. Schäfer u. Hentschlin, Kf. v. Stuttgart.
Kistalt, Kfm. v. Liverpool. Wald, Kaufm. v. Berlin.
Schmidt, Kfm. v. Chemnitz. Kränzlein, Kfm. v. Nürnberg.
Prinz Max. Frommherg, Inspekt. v. Stuttgart.
Dr. Im. Pils. m. Frau a. Lothringen. Lehmann, Rent.
v. Etang. Wörner, Kfm. v. Freiburg. Kummel, Wäcker
v. Altschener. Schandeburger, Gastw. v. Dossauerschingen.
Schwarzer Adler. Friedelmann von Nützheim.
Dambacher, Kfm. v. Bühl.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Bo-
tanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
Vorm. 11—1 Uhr und Radm. 2—4 Uhr, Dienstag
und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für
Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:
453. Genre, von F. Ortleb in München.
465. Ofenschirm, von Marie Oberwaller hier.
468. Porträt der Großherzogin Sophie (Aquarell),
von Marie Gienieder (Privatbesitz)
469. Der Kukul ruht, von Franz Dein hier.
470. Photographie des + Professor Keller-Leuzinger,
von F. Schmidt hier.
471. Aquarellstudien, von Franz Heim, hier.
472. Gode nach Kubens Kreuzabnahme, von demselben.
473. Die Stützen der Ordnung, von Julius Seidler
in München.
474. Winteraspen, von Felene Kramer in Hamburg.
475. Porträt, von Wih. Luston hier.
476. Weib, von Georg Lyahn hier.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. u.
entgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12
und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr.
Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochent-
tagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag
Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10
Uhr Abends.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-
phische Sammlung, Waffenkammer.** Ge-
öffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nach-
mittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Glasmalerei von Hans Drinneberg,
prämiiert Karlsruhe, Mannheim, Kichen.
**Ausstellung versch. Arbeiten in der
Landesgewerbehalle und im Atelier,
Schützenstrasse 7.**

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.